

Jonas Koch

# Erklären und Verstehen fiktionaler Filme


Semantische und ontologische Aspekte

mentis  
MÜNSTER

Gedruckt mit Unterstützung des Förderungs- und Beihilfefonds Wissenschaft  
der VG Wort

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese  
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem  
und alterungsbeständigem Papier  ISO 9706

© 2015 mentis Verlag GmbH  
Eisenbahnstraße 11, 48143 Münster, Germany  
[www.mentis.de](http://www.mentis.de)

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich  
geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zulässigen Fällen ist ohne vorherige  
Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

Printed in Germany  
Einbandgestaltung: Anne Nitsche, Dülmen ([www.junit-netzwerk.de](http://www.junit-netzwerk.de))  
Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten  
ISBN 978-3-89785-992-0 (Print)  
ISBN 978-3-89785-993-7 (E-Book)

# Inhaltsverzeichnis

VORWORT .....	9
EINLEITUNG .....	11
1 GESCHEHEN, REPRÄSENTATION UND GEHALT .....	15
1.1 Ereignis, Veränderung und Geschehen .....	17
1.2 Bezeichnen, Bedeuten und Intentionalität .....	18
1.3 Gehalt und Repräsentation als Voraussetzungen für Fiktionalität .....	25
2 SPRACHLICHE FIKTION .....	29
2.1 Sprachliche Repräsentation .....	30
2.2 Fregeanische Propositionen .....	32
2.3 Äußerung und Behauptung von Propositionen .....	35
2.4 Fiktionale Rede .....	37
2.5 Das Personalpronomen ‚ich‘ und die Homodiegese .....	44
2.6 Homodiegese als <i>prop</i> und <i>object</i> .....	46
2.7 Fiktionale Äußerungen .....	51
2.8 Fiktionale Implikaturen .....	54
2.9 Fazit .....	59
3 FILMISCHE FIKTION .....	61
3.1 Indexikalität und dokumentarischer Gehalt des Filmbildes .....	62
3.2 Profilmische und filmische Fiktion .....	66
3.3 Der Film als <i>make-believe-object</i> .....	73
3.3.1 Der fiktive Film .....	74
3.3.2 Fiktive Sinnesdaten .....	76
3.3.3 Der Film als hypothetisches <i>object</i> .....	79
3.4 Filmische Implikaturen .....	82
3.5 Filmische Kommunikationskanäle .....	87
3.6 Fazit .....	89
4 FIKTIONALE ERKLÄRUNGEN .....	93
4.1 Metafiktionale Rede .....	98

4.2	Fiktionale und faktuale Aussagen .....	103
4.2.1	Intrafiktionale Erklärungen .....	104
4.2.2	Transfiktionale Erklärungen .....	110
4.2.3	Extrafiktionale Erklärungen .....	114
4.3	Das Primat transfiktionaler Erklärungen .....	121
4.4	Fazit .....	128
5	MOTIVIERUNG ALS FIKTIONALE ERKLÄRUNG .....	131
5.1	Zur Geschichte des Motivierungsbegriffs .....	131
5.1.1	Motivierung im Russischen Formalismus .....	134
5.1.2	Motivierung in der strukturalistischen Erzähltheorie .....	141
5.1.3	Motivierung in der neoformalistischen Filmanalyse .....	147
5.1.4	Fazit .....	159
5.2	Terminologische Präzisierungen und Ergänzungen .....	160
5.2.1	Motivierung und Naturalisierung .....	161
5.2.2	Funktionen und Konzessionen .....	163
5.2.3	Kompositorische, konditionale und dramaturgische Motivierung .....	165
5.2.4	Realistische Motivierung .....	172
5.2.5	Künstlerische und ästhetische Motivierung .....	176
5.2.6	Transtextuelle Motivierung .....	180
5.2.7	Weitere Motivierungsarten .....	183
5.2.8	Moralische Motivierung .....	185
5.2.9	Fazit .....	190
6	HYPOTHESEN UND <i>Surprise</i> ALS MOTIVIERUNGSEFFEKTE IN PSYCHO .....	193
6.1	Konditionale Motivierung und <i>primacy effect</i> in der Exposition .....	195
6.2	Moralische Motivierung und Zuspitzung des Handlungskonflikts .....	199
6.3	Dramaturgisch motivierte Inszenierungen des Geldbündels .....	202
6.4	Motivationales Zwielficht statt Handlungsdynamisierung .....	204
6.5	Überwindung des <i>primacy effect</i> und Ende des <i>garden</i> <i>path</i> .....	208
6.6	Fazit .....	211
	Filmverzeichnis .....	217
	Literaturverzeichnis .....	223
	Indizes .....	232